

Martin Quedenbaum

# Das Photoshop Elements 10 Handbuch

 ADDISON-WESLEY



Martin Quedenbaum

# Das Photoshop Elements 10 Handbuch

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Informationen in diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch erwähnt werden, sind als eingetragene Marken geschützt. Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das ®-Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

Freundlicherweise stellten Angela Wulf die Nachtaufnahme der Fabrik und Philipp Burkart die Polarbilder für dieses Buch zur Verfügung.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

14 13 12

ISBN 978-3-8273-3096-3

© 2012 Addison-Wesley Verlag,  
ein Imprint der PEARSON DEUTSCHLAND GmbH,  
Martin-Kollar-Str. 10-12, 81829 München/Germany  
Alle Rechte vorbehalten  
Lektorat: Birgit Ellissen, [bellissen@pearson.de](mailto:bellissen@pearson.de)  
Fachlektorat: Christoph Prevezanos ([www.prevezanos.com](http://www.prevezanos.com))  
Korrektorat: Marita Böhm  
Herstellung: Claudia Bäurle, [cbaeurle@pearson.de](mailto:cbaeurle@pearson.de)  
Satz: Tilly Mersin, Großlerlach  
Einbandgestaltung: Marco Lindenbeck, webwo GmbH, [mlindenbeck@webwo.de](mailto:mlindenbeck@webwo.de)  
Druck und Verarbeitung: Print Consult GmbH  
Printed in Slovak Republic

# 3

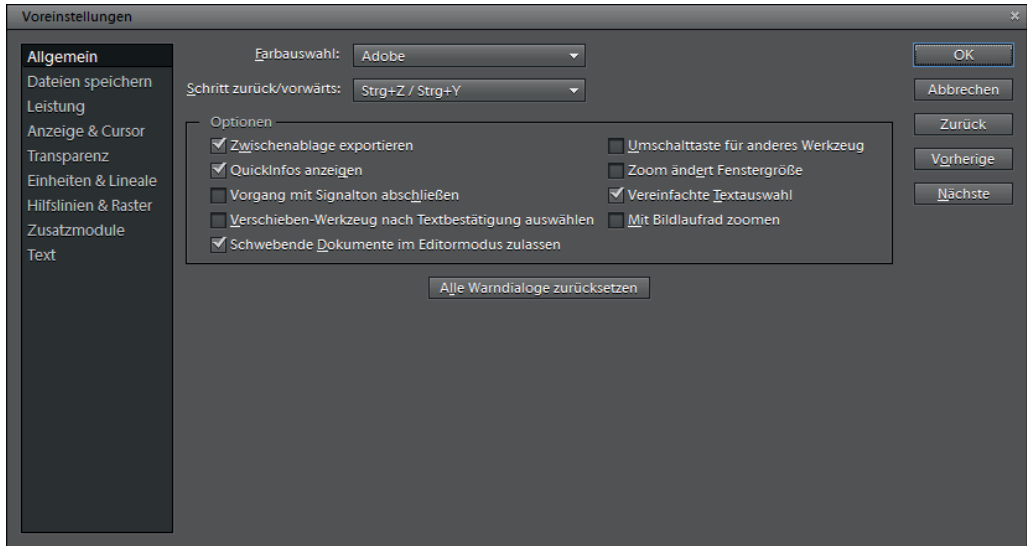
## *Programm- Voreinstellungen*

Über den Befehl **Voreinstellungen/Allgemein** im Menü **Bearbeiten** können Sie das gleichnamige Fenster **Voreinstellungen** aufrufen. Hier besteht beispielsweise die Möglichkeit, schwebende Bilder (eigenständige Dokumentenfenster) zuzulassen oder dafür zu sorgen, dass Sie das Scrollrad Ihrer Maus zum Zoomen nutzen können (Mit Bildlauftrad zoomen).

### 3.1 Das Fenster Voreinstellungen

Auf der linken Seite des Fensters finden Sie verschiedene Rubriken. Hier können Sie u. a. das Programmverhalten beim Speichern steuern oder die Maßeinheiten bestimmen, die das Programm verwenden soll.




Bei der Mac-Version des Programms erreichen Sie die Programm-Voreinstellungen über den Befehl *Photoshop Elements/Voreinstellungen*.



**Abbildung 3.1:** Im Fenster Voreinstellungen können Sie das Programm auf vielfältige Weise an Ihre Anforderungen und Bedürfnisse anpassen

#### 3.1.1 Allgemein

Option	Bedeutung
<b>Farbauswahl</b>	Hier kann ausgewählt werden, welche Farbauswahl Photoshop Elements verwendet. Zur Auswahl steht der Adobe-Farbwähler oder der bzw. die Farbwähler des jeweiligen Betriebssystems. Im Prinzip können Sie mit allen hier zur Verfügung stehenden Farbwählern Farbwerte für die Arbeit im Editor einstellen. Die Option ist in erster Linie für die Anwender gedacht, die bisher in anderen Programmen mit einem der hier aufgeführten Farbwähler gearbeitet haben und diesen auch weiterhin gern nutzen möchten.
<b>Schritt zurück/vorwärts</b>	Tastenkürzel zum Rückgängigmachen und Wiederherstellen von Arbeitsschritten. Voreingestellt sind hier die in vielen Programmen gängigen Kürzel <code>Strg+Z</code> bzw. <code>⌘+Z</code> und <code>Strg+Y</code> bzw. <code>⌘+Y</code> .

<b>Zwischenablage exportieren</b>	Diese Funktion sorgt dafür, dass aus dem Programm in die Zwischenablage kopierte Inhalte auch dann noch verwendet werden können, wenn Photoshop Elements bereits geschlossen wurde.
<b>QuickInfos anzeigen</b>	Zeigt die kleinen gelben Infofenster, sobald Sie den Cursor über ein Element der Programmoberfläche platzieren (z. B. über ein Werkzeug in der Werkzeugpalette).
<b>Vorgang mit Signalton abschließen</b>	Alle Vorgänge, die länger als 8 Sekunden dauern, werden mit einem Signalton abgeschlossen.
<b>Verschieben-Werkzeug nach Textbestätigung auswählen</b>	Nachdem die Texteingabe bestätigt wurde (grüner Haken), wechselt die Software automatisch zum Verschieben-Werkzeug  .  Eine praktische Sache, da bei den meisten Texteingaben anschließend die Position des Textes angepasst wird. Sie sparen sich also einen Arbeitsschritt.
<b>Schwebende Dokumente im Editormodus zulassen</b>	Im Editor können Bilder frei verschoben und angeordnet werden. Zudem werden die Fenster mit einer „großen“ Titelleiste und den Funktionen zum Maximieren und Minimieren des Dokumentenfensters ausgestattet.
<b>Umschalttaste für anderes Werkzeug</b>	Aktivieren Sie die Funktion, wenn Sie bei der Werkzeugwahl innerhalb der gleichen Werkzeuggruppe zusätzlich die Taste  verwenden möchten. Die direkte Werkzeugwahl funktioniert dabei nach wie vor ohne  . Somit verhindern Sie, dass das Werkzeug gewechselt wird, wenn Sie versehentlich zweimal den zugehörigen Buchstaben drücken.
<b>Zoom ändert Fenstergröße</b>	Bei Verwendung der Zoomfunktionen wird auch das Fenster verkleinert bzw. vergrößert.
<b>Vereinfachte Textauswahl</b>	Die vereinfachte Textauswahl sorgt dafür, dass bereits durch einen Klick in die Nähe eines Textes dieser ausgewählt wird.
<b>Mit Bildlaufrod zoomen</b>	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie mit Ihrem Mousrad die Zoomfunktion steuern möchten. Wenn diese Funktion nicht aktiv ist, können Sie Ihr Mousrad für den Bildlauf nutzen. Auf diese Weise können Sie mit dem Mousrad vertikal durch das Bild scrollen. Wenn Sie dabei <b>[Strg]</b> gedrückt halten, steuert das Mousrad den horizontalen Bildlauf. Die Sache funktioniert aber nur dann, wenn Sie in das Bild gezoomt haben und rechts und/oder unter dem Bild ein Scrollbalken zu sehen ist.
<b>Alle Warndialoge zurücksetzen</b>	Hier und da erscheinen in Photoshop Elements Warnhinweise, die mit einem Klick für die Zukunft ausgeblendet werden können (Nicht mehr anzeigen). Wenn Sie einen bestimmten Warnhinweis bzw. alle gerne wieder hätten, können Sie sie mit einem Klick auf diese Schaltfläche erneut anzeigen lassen.

**Tabelle 3.1:** Voreinstellungen Allgemein

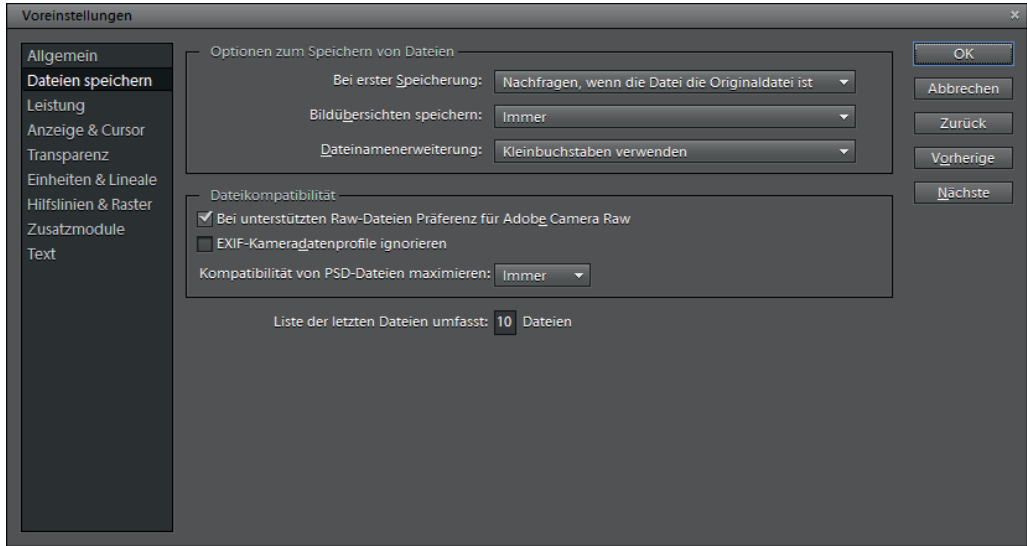


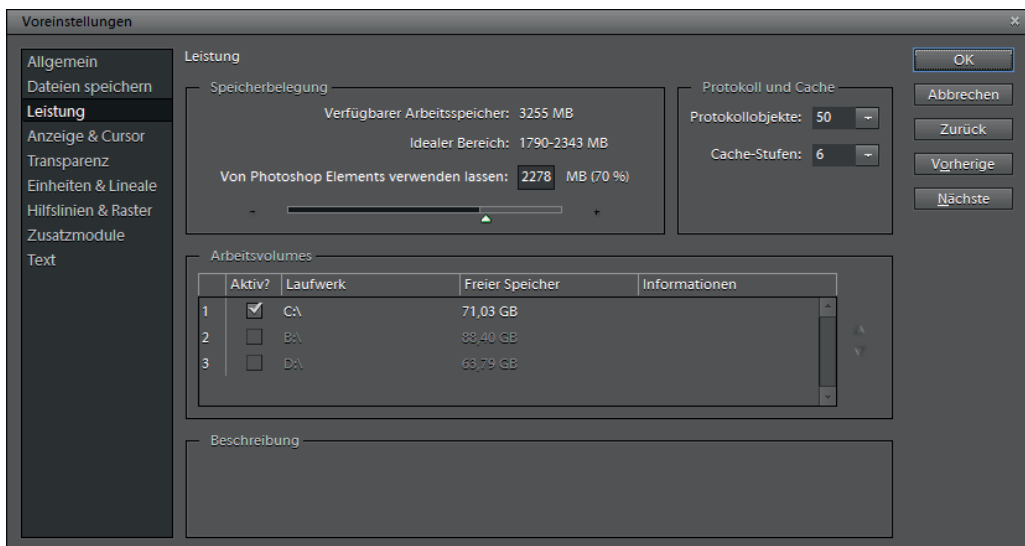
Abbildung 3.2: Voreinstellungen Dateien speichern

### 3.1.2 Dateien speichern

Option	Bedeutung
<b>Bei erster Speicherung</b>	Mit dieser Option können Sie steuern, wie Dateien gespeichert werden: Ist <i>Nachfragen, wenn die Datei die Originaldatei ist</i> oder <i>Immer bestätigen</i> ausgewählt, wird das Dialogfenster <i>Speichern unter</i> geöffnet, wenn Sie eine Datei erstmalig bearbeitet haben und diese speichern möchten. Bei allen darauf folgenden Speichervorgängen erscheint das Dialogfenster <i>Speichern unter</i> nicht mehr. Vielmehr wird die bisherige Version überschrieben. Wenn hingegen <i>Aktuelle Datei überschreiben</i> gewählt ist, wird auch nach der allerersten Bearbeitung und anschließendem Speichern das Original automatisch bzw. ohne Nachfrage überschrieben. Diese Funktion kennen Sie aus den meisten anderen Programmen.
<b>Bildübersichten speichern</b>	Mit Bildübersichten sind die kleinen Dateivorschauen (Miniaturen) gemeint, die im <i>Öffnen</i> -Dialog erscheinen. Hier zeigt Photoshop Elements bei den meisten Dateien auch eine Vorschau, obwohl diese zuvor nicht mitgespeichert wurde. Aus diesem Grund müssen Sie sich um diesen Aspekt eigentlich nicht kümmern. Wenn Sie für spezielle Anwendungen (Datenbanken etc.) auf Nummer sicher gehen wollen, dass Photoshop Elements die Information mit den Dateien speichert, stellen Sie hier <i>Immer</i> ein.
<b>Dateinamenerweiterung</b>	Verwendet für die Dateiendung entweder Groß- oder Kleinbuchstaben. Im Allgemeinen sind in diesem Zusammenhang Kleinbuchstaben üblich.

<b>Bei unterstützten RAW-Dateien Präferenz für Adobe Camera Raw</b>	Wenn Sie ein Raw-Bild mit einem Doppelklick öffnen, sorgt diese Funktion dafür, dass das Bild in Adobe Camera Raw geöffnet wird (gilt für alle von Adobe Camera Raw unterstützten Formate).
<b>Exif-Kameradatenprofile ignorieren</b>	Das jeweils von der Digitalkamera verwendete Farbprofil wird verworfen und das Bild mit dem in Photoshop Elements verwendeten Farbprofil ausgestattet bzw. gespeichert.
<b>Kompatibilität von PSD-Dateien maximieren</b>	<p>Speichert in einer Photoshop-Datei mit Ebenen ein Gesamtbild ab. Auf diese Weise kann das Bild von wesentlich mehr Programmen importiert oder geöffnet werden:</p> <p><i>Nie</i> Speichert kein Gesamtbild in der Datei.</p> <p><i>Immer</i> Speichert ein Gesamtbild automatisch in der Datei. Grundsätzlich bietet es sich an, diese Funktion stets eingeschaltet zu lassen.</p> <p><i>Fragen</i> Hält bei jedem Speichervorgang und Sie werden in der Angelegenheit befragt.</p>
<b>Liste der letzten Dateien umfasst</b>	Über <i>Datei/Zuletzt bearbeitete Datei öffnen</i> werden voreingestellt die letzten 10 von Ihnen geöffneten Dateien angezeigt, um Ihnen auf diese Weise einen schnelleren Zugriff auf diese Dateien zu verschaffen. Im Rahmen der Voreinstellung können Sie die Anzahl der angezeigten Dateien erhöhen oder verringern. Geben Sie dazu hier einen Wert zwischen 0 und 30 ein.

**Tabelle 3.2:** Voreinstellungen des Registers Dateien speichern



**Abbildung 3.3:** Voreinstellungen Leistung

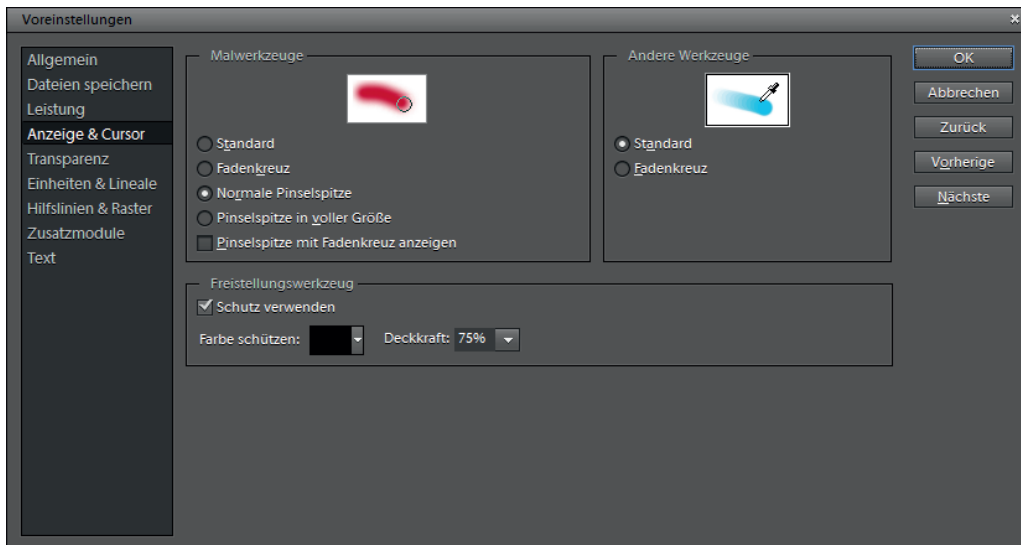


### 3.1.3 Leistung







Option	Bedeutung
<b>Speicherbelegung</b>	Hier können Sie festlegen, wie viel Arbeitsspeicher Photoshop Elements bei seiner Arbeit verwenden darf. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, in der Statuszeile bzw. im Bedienfeld <i>Informationen</i> die Effizienz anzuzeigen und den Wert im Auge zu behalten. Liegt die <i>Effizienz</i> öfter unter 100 %, reicht der Photoshop Elements zugewiesene Arbeitsspeicher nicht mehr aus.
<b>Protokoll und Cache</b>	Hier können Sie die Anzahl der sogenannten Protokollobjekte vorgeben. Damit ist die Anzahl der Arbeitsschritte gemeint, die vom Rückgängig-Protokoll erfasst bzw. einzeln rückgängig gemacht werden können. Je mehr Schritte Sie einstellen, desto mehr Daten werden auf dem Arbeitsvolumen abgelegt.
<b>Arbeitsvolumen</b>	Wenn der Photoshop Elements zugewiesene Arbeitsspeicher nicht mehr ausreicht, lagert das Programm Daten (virtueller Speicher) aus. Die vom Programm dafür verwendete Festplatte wird auch als Arbeitsvolumen bezeichnet. Beispielsweise nutzt Photoshop Elements das Arbeitsvolumen auch, um die einzelnen Protokollobjekte zu speichern. Verwenden Sie hier nach Möglichkeit nicht die gleiche Platte, auf der Photoshop Elements installiert ist. Photoshop Elements unterstützt bis zu drei verschiedene Arbeitsvolumen. Dabei verwendet das Programm ein Arbeitsvolumen, bis es voll ist, und wechselt dann automatisch zum nächsten.

**Tabelle 3.3:** Voreinstellungen des Registers Leistung

### 3.1.4 Anzeige und Cursor

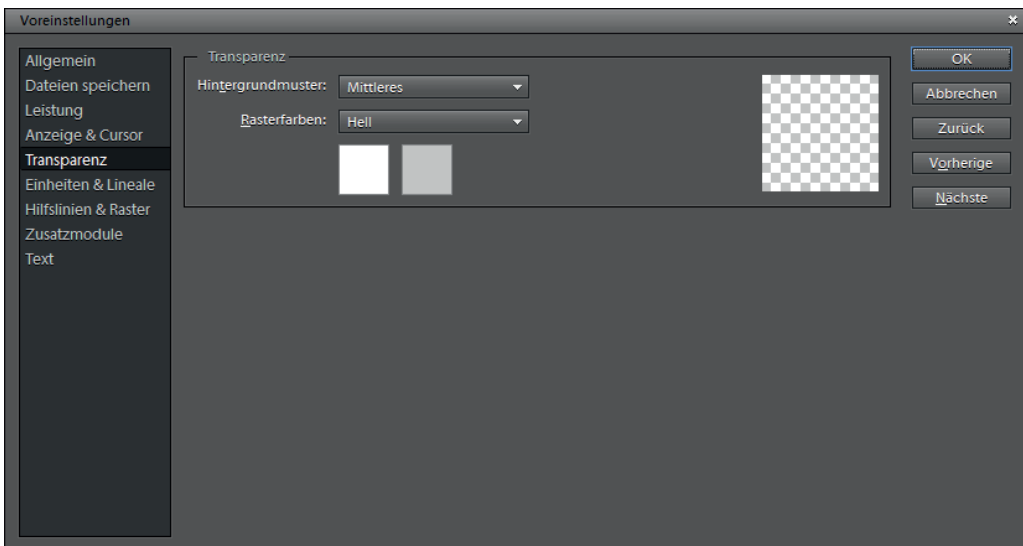


**Abbildung 3.4:** Voreinstellungen Anzeige & Cursor

Option	Bedeutung
<b>Malwerkzeuge</b>	Bei Verwendung eines Malwerkzeugs kann der Cursor auf unterschiedliche Art und Weise dargestellt werden. In der Einstellung <i>Standard</i> wird dazu das jeweilige Werkzeugsymbol verwendet. Ansonsten können Sie sich hier auch für die Darstellung als Fadenkreuz oder als normale Werkzeugspitze bzw. für eine Kombination aus beiden entscheiden. Bei der Nutzung eines Malwerkzeugs können Sie mit  zwischen verschiedenen Cursordarstellungen umschalten. Ist die Einstellung <i>Standard</i> eingestellt, können Sie so zwischen dieser und der Fadenkreuzvariante umschalten. Ist hingegen in den Voreinstellungen die Fadenkreuzdarstellung oder die normale Pinselspitze eingestellt, können Sie mit  zwischen diesen beiden wechseln.
<b>Andere Werkzeuge</b>	Bei den meisten „Nicht-Malwerkzeugen“ können Sie hier zwischen der Standard- und der Fadenkreuzdarstellung wählen. Dabei empfiehlt sich in jedem Fall das Fadenkreuz. Einige Werkzeuge wie beispielsweise das Hand-Werkzeug  oder das Zoom-Werkzeug  ignorieren die Voreinstellungen bzw. reagieren nicht auf die Taste  . Bei diesen Tasten wird lediglich die Standarddarstellung in Form des Werkzeugsymbols verwendet.
<b>Freistellungswerkzeug</b>	Hier können Sie den Bereich farblich und hinsichtlich seiner Transparenz anpassen, der bei Verwendung des Freistellungswerkzeugs  außerhalb des Freistellrahmens liegt bzw. der anschließend abgeschnitten wird.

**Tabelle 3.4:** Voreinstellungen des Registers Anzeige & Cursor

### 3.1.5 Transparenz

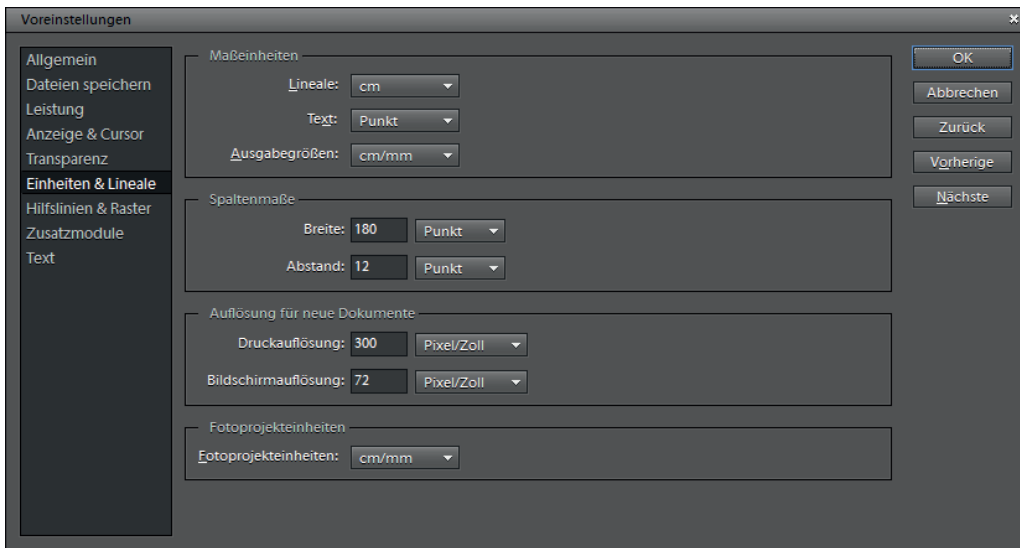


**Abbildung 3.5:** Voreinstellungen Transparenz

Option	Bedeutung
<b>Hintergrundmuster</b>	Wird die Hintergrundebene ausgeblendet, werden transparente Bildbereiche der darüber liegenden Ebenen auf dem Monitor in Form eines Schachbrettmusters dargestellt. Hier können Sie die Größe des Musters festlegen oder die Darstellung transparenter Bereiche deaktivieren.
<b>Rasterfarben</b>	Bestimmt Größe und Farbigkeit des Musters.

**Tabelle 3.5:** Voreinstellungen des Registers Transparenz

### 3.1.6 Einheiten und Lineale



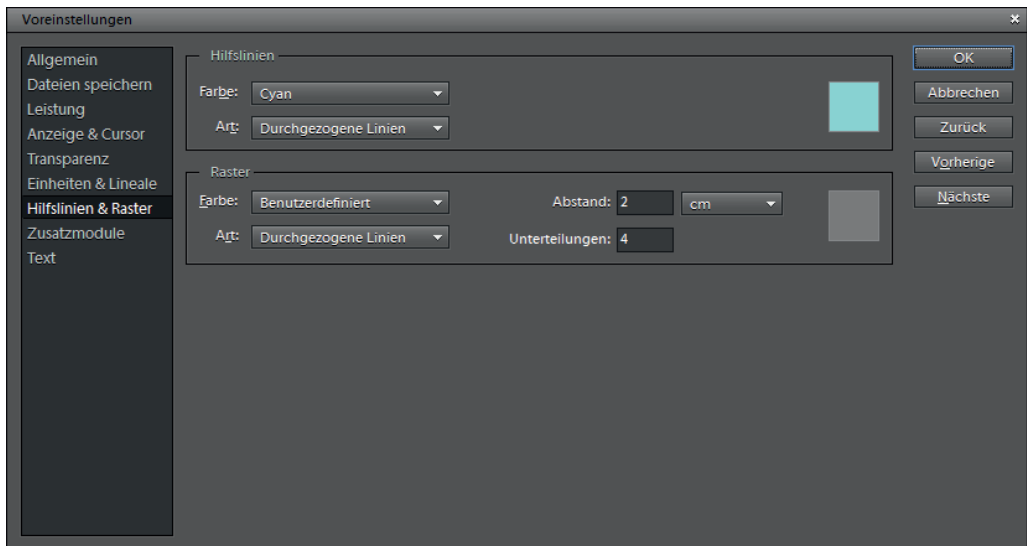
**Abbildung 3.6:** Voreinstellungen Einheiten & Lineale

Option	Bedeutung
<b>Maßeinheiten</b>	Die hier eingestellten Maßeinheiten werden vom Lineal, den Textfunktionen und dem Druckdialog verwendet.
<b>Spaltenmaße</b>	Die <i>Breite</i> steht für die sogenannte Spaltenbreite. Um die Größe eines Bildes zu bestimmen, können Sie u. a. auf dieses Maß zurückgreifen. Beim Anlegen eines neuen Bildes oder bei der nachträglichen Veränderung der Bildgröße können Sie als Alternative zu den gängigen Maßeinheiten auf Spalten umschalten. Das ist besonders dann praktisch, wenn Sie mit Layoutprogrammen arbeiten, da diese die Dokumente in Spalten aufteilen, oder wenn Sie Bilder öfter auf die Spaltenbreite einer Zeitung oder eines anderen Produkts anpassen müssen. In einem solchen Fall können Sie hier die entsprechende Spaltenbreite einstellen, auf die die oben genannten Funktionen

<b>Spaltenmaße (forts.)</b>	zurückgreifen. Der Wert <i>Abstand</i> beschreibt den Abstand von Spalte zu Spalte. Wenn Sie beispielsweise ein Bild auf die Breite von drei Spalten vergrößern, rechnet Photoshop Elements automatisch zweimal den bei <i>Abstand</i> eingetragenen Wert mit dazu.
<b>Auflösung für neue Dokumente</b>	Regelt die Voreinstellung der relativen Auflösung bei neuen Dokumenten. Bei allen Dokumenten bzw. Bildern, die Sie für die Wiedergabe über einen Monitor erstellen, sollte der Wert 72 dpi betragen. Bei allen Bildern, die ausgedruckt bzw. gedruckt werden sollen, empfiehlt sich eine Einstellung von 300 dpi. Wenn Sie ein neues Dokument über den Befehl <i>Datei/Neu/Leere Datei</i> erstellen, greift Photoshop Elements auf diese Einstellungen automatisch zurück und bereitet die jeweiligen Dokumentvorlagen entsprechend vor. Die Einstellung bei <i>Bildschirmauflösung</i> bezieht sich dabei auf die Voreinstellungen <i>Web</i> sowie auf <i>Film und Video</i> . Der bei Druckauflösung eingegebene Wert findet sich automatisch auch bei den Voreinstellungen <i>Foto</i> , <i>DIN-Formate</i> und <i>US-Formate</i> .
<b>Fotoprojekteinheiten</b>	Die hier eingestellten Einheiten werden im Arbeitsbereich <i>Erstellen</i> u. a. beim Erstellen von Fotokalendern, Grußkarten usw. verwendet.

**Tabelle 3.6:** Voreinstellungen des Registers Einheiten & Lineale

### 3.1.7 Hilfslinien und Raster

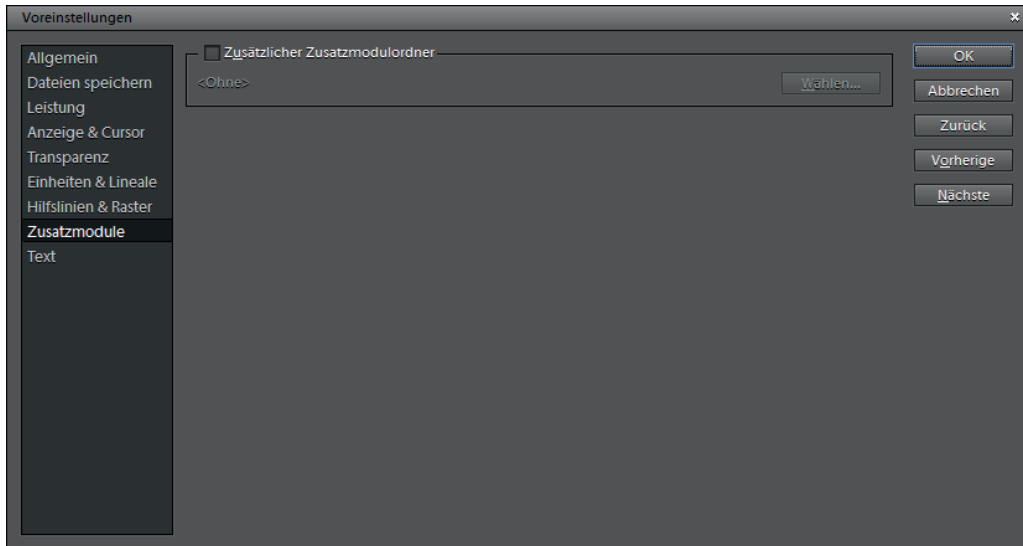


**Abbildung 3.7:** Voreinstellungen Hilfslinien & Raster

Option	Bedeutung
<b>Hilfslinien</b>	Hilfslinien können aus dem Lineal über das jeweilige Bild gezogen werden. Die hier abgebildeten Einstellungen bestimmen dabei Farbe und Form der Hilfslinien.
<b>Raster</b>	Über <i>Ansicht/Raster</i> können Sie ein Raster über das Bild legen. Hier bestimmen Sie die Eigenschaften des Rasters.

**Tabelle 3.7:** Voreinstellungen des Registers Hilfslinien & Raster

### 3.1.8 Zusatzmodule



**Abbildung 3.8:** Zusatzmodulordner für Plug-ins

Option	Bedeutung
<b>Zusätzlicher Zusatzmodulordner</b>	Photoshop Elements bietet die Möglichkeit, kleine Programme (so genannte Plug-ins) in das Programm zu integrieren. Für die Nutzung dieser Plug-ins können Sie einen eigenen Ordner anlegen und diesen hier beim Programm anmelden. Sie müssen dann die entsprechenden Plug-ins lediglich in diesen Ordner kopieren. Photoshop Elements stellt die Plug-ins nach einem Programmneustart automatisch im Menü <i>Filter</i> zur Verfügung.

**Tabelle 3.8:** Voreinstellungen des Registers Zusatzmodule

### 3.1.9 Text

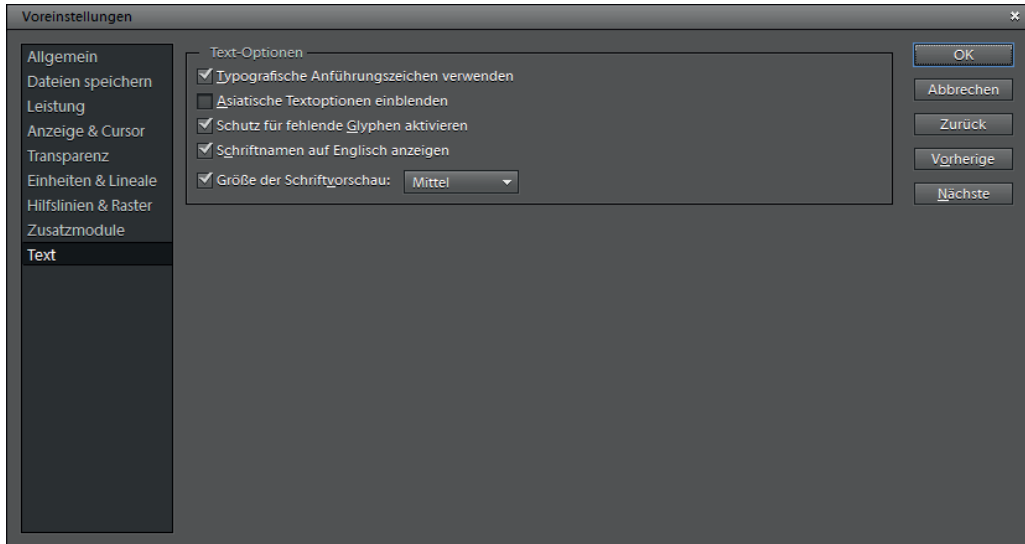


Abbildung 3.9: Textvoreinstellungen

Option	Bedeutung
<b>Typografische Anführungszeichen verwenden</b>	Bei deaktivierter Funktion werden die ersten wie die letzten Anführungszeichen an der Wortoberseite – als Zollzeichen – platziert. Bei aktivierter Funktion werden die ersten Zollzeichen hingegen an der Wortunterseite und die letzten Zollzeichen an der Wortoberseite als typografische An- und Abführungen platziert. Zudem unterscheidet sich das Aussehen der beiden Anführungszeichen-Varianten geringfügig. Die typografischen Anführungszeichen erscheinen kursiv bzw. abgerundet, während es sich bei den anderen um die mehr oder weniger senkrecht verlaufenden Zollzeichen handelt.
<b>Asiatische Textoptionen einblenden</b>	Stellt asiatische Textoptionen zur Verfügung.
<b>Schutz für fehlende Glyphen aktivieren</b>	Wenn bestimmte Schriftzeichen (Glyphen) innerhalb einer Schrift fehlen, nimmt das Programm automatisch eine Schriftersetzung vor.
<b>Schriftnamen auf Englisch anzeigen</b>	Zeigt asiatische Schriftnamen auf Englisch an.
<b>Größe der Schriftvorschau</b>	Bestimmt die Größe der Schriftvorschau in der Optionsleiste des Textwerkzeugs.

Tabelle 3.9: Voreinstellungen des Registers Text



# Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: [info@pearson.de](mailto:info@pearson.de)

## Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

## Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

**<http://ebooks.pearson.de>**